

ANTRAG der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Rosa Liste

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Das Baureferat informiert den Bezirksausschuss 2 zeitnah und umfassend über folgende Punkte bezüglich der Einsätze des privaten Sicherheitsdienstes an der Isar:

- Welche Firma/Firmen sind mit der Aufgabe betraut worden?
 - Wie wurden die Sicherheitsdienste und die Mitarbeiter*innen auf ihre Eignung überprüft?
 - Welche Befugnisse haben die Mitarbeiter*innen?
 - Wie viele Beschwerden über den Sicherheitsdienst sind eingegangen?
 - In welcher Form sieht das Baureferat nach den Beschwerden Handlungsbedarf?
 - Wie und von wem wurden die Sicherheitsdienst/e und deren Mitarbeiter*innen auf die Aufgabe vorbereitet?
-

Begründung:

Medienberichten zufolge gibt es Beschwerden über die Umgangsweise der Mitarbeiter*innen des privaten Sicherheitsdienstes mit Isarbesuchenden, z.B.:

SZ vom 25.06. „Streit um Isar-Nacktbader“

AZ vom 02.07. „Nächster Ärger: Badegäste beschwerten sich über Isar-Security“

Demnach habe es Vorfälle bezüglich der streng ausgelegten Bekleidungsordnung, verweigerte Herausgabe von Personalien bezüglich der Möglichkeit einer Beschwerde, sowie Amtsanmaßung/Überschreitung der Kompetenzen gegeben.

Für uns steht fest: private Sicherheitsdienste dürfen keine polizeilichen Aufgaben übernehmen oder andeuten, dass sie die Befugnis dafür hätten.

Die Aufgabe eines Sicherheitsdienstes liegt für uns eindeutig in den Bereichen Vermittlung der Regeln im Landschaftsschutzgebiet und Rücksichtnahme auf Mitmenschen und Natur, z.B. Lärmunterbindung, Durchsetzung des Grillverbots in den entsprechenden Zonen sowie der Unterbindung mutwilliger Vermüllung der Uferbereiche.

Lassen sich diese Punkte nicht vernünftig verbal klären, ist zwingend die Polizei hinzuzuziehen.

Initiative: Arne Brach

Bezirksausschuss 2

Fraktion B'90/Die Grünen/Rosa Liste

Benoit Blaser (Vorsitzender), Paul Bickelbacher, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Christoph Schröder, Arne Brach, Gerhard Metzger, Hubert Ströhle, Silvia Haas, Harald Gescher, Carlos Lopes, Andreas Klose